

Stefan Pahlke
0173 7774171
hrbb@brassska.de



www.brassska.de
[instagram.com/brassska/](https://www.instagram.com/brassska/)
[Brassska bei spotify](#)

Horn, Röhre, Bude, Brett ! BRASSKA ! Striktly tanzbarer Offbeat - Ska und Reggae - reduziert, aber fett. Eine neue Skaband ist in Town. Neu? Nicht ganz:

Die frühen 90er. In Potsdam bei Berlin gründet sich die erste und einzige Skaband der Stadt „The Ruffians“ ! So wie dort seinerzeit die preussischen Könige die Kartoffel beliebt machten, brachten die Ruffians den Offbeat in die Märkische Heide. Mit ihrer ersten Kassette „ Don't Expect Fun In It“ und dem darauf folgenden Longplayer „Do The Pidgin Style“ erhoben sie ihre reduzierten Englischkenntnisse zur Marke. Nicht lange, aber etlichen Konzerte und einige Samplerbeiträge danach stiess Johnny Sommer (Testbildtesters, Hirn!) zu der Band und brachte Reggaegrooves und deutsche Texte mit ein. Es folgten die EP „1993 - 1999, Sechs Jahre Ska und Reggae“ die Single „Barfuss“ und schliesslich im Jahre 2005 ihre letzte CD „Guter Dinge“...

Fast Forward: 15 Jahre später, nachdem sich die Wege der Bandmitglieder privat, beruflich und in verschiedene musikalische Richtungen getrennt hatten, fanden sich Thomas (inzwischen klassischer Hornist) Steve (der den Bass gegen die Tuba getauscht hatte und mit etlichen Bands: u.a. Di Grine Kuzine; Beat n Blow; Miss Platnum; Jägermeister Blaskapelle; AKA AKA's Brassblasters durch Europa tourte) und Johnny wieder zusammen. Jörg Hart (Bindemittel, Papa Ooh Mow Mow u.a.) welcher Johnny schon aus Schulzeiten und den Ruffians von gemeinsamen Touren in den 90ern bekannt war, komplettierte die Runde zu einem Reunion Konzert in kleiner Besetzung. Das Quartett mit dem ungewöhnlichen Sound BRASSKA wurde geboren. Mit neuen Songs und ein paar Perlen aus der Vergangenheit rocken sie seit 2020 wieder die Dancehalls, Bühnen und Partys.

